Architekturbüro DI Quast DI Johannes Quast Linzerstraße 2 4320 Perg 0664/3552458 architektur.quast@aon.at

# **ENERGIEAUSWEIS**

# **Ist-Zustand**

Kindergarten - Pergkirchen

Stadtgemeinde Perg Hauptplatz 4 4320 Perg

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



BEZEICHNUNG Kindergarten - Pergkirchen Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Baujahr 1998

Nutzungsprofil Bildungseinrichtungen Letzte Veränderung

Straße Pergkirchen 78 Katastralgemeinde Pergkirchen

 PLZ/Ort
 4320 Perg
 KG-Nr.
 43215

 Grundstücksnr.
 523/3
 Seehöhe
 258 m

# SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB Ref,SK	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
A++				
A+				
A				
В				
С				С
D	_			
E	E	E		
F			F	
G				

HWB<sub>Ref</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB:** Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BefEB:** Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB:** Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**BeIEB:** der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB**: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB <sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB <sub>n.em.</sub>) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN				EA-A	Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	558,3 m <sup>2</sup>	Heiztage	281 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	446,7 m²	Heizgradtage	3 734 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	2 473,1 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 549,9 m²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,63 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,60 m	mittlerer U-Wert	0,63 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundä	r, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	52,31	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär	, opt.)
Teil-V <sub>B</sub>	- m³			Kältebereitstellungs-Syster	n

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

#### **Ergebnisse**

Referenz-Heizwärmebedarf  $HWB_{Ref,RK} = 132,8 \text{ kWh/m}^2a$  Heizwärmebedarf  $HWB_{RK} = 137,4 \text{ kWh/m}^2a$   $HWB_{RK} = 13$ 

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	85 986 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} = 154,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	88 917 kWh/a	HWB $_{SK}$ = 159,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> =	1 502 kWh/a	WWWB = $2.7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> =	129 602 kWh/a	$HEB_{SK} = 232,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 9,52$
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,34
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> = 1,48
Betriebsstrombedarf	Q <sub>BSB</sub> =	1 174 kWh/a	$BSB = 2,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlbedarf	Q <sub>KB,SK</sub> =	10 259 kWh/a	$KB_{SK} = 18,4 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Kühlenergiebedarf	Q <sub>KEB,SK</sub> =	- kWh/a	$KEB_{SK} = - kWh/m^2a$
Energieaufwandszahl Kühlen			$e_{AWZ,K} = 0.00$
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	- kWh/a	BefEB <sub>SK</sub> = $- kWh/m^2a$
Beleuchtungsenergiebedarf	Q <sub>BelEB</sub> =	11 077 kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	141 854 kWh/a	$EEB_{SK} = 254,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	162 795 kWh/a	$PEB_{SK} = 291,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	155 019 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 277,6 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	7 776 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 13,9 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	34 783 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 62,3 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			$f_{GEE,SK} = 1,49$
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$

#### **ERSTELLT**

GWR-Zahl ErstellerIn Architekturbüro DI Quast Linzerstraße 2, 4320 Perg

Gültigkeitsdatum 26.06.2032 Unterschrift

Geschäftszahl

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ Kindergarten - Pergkirchen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

# HWB<sub>Ref,SK</sub> 154 f<sub>GEE,SK</sub> 1,49

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 558 m $^2$  charakteristische Länge I $_{\rm c}$  1,60 m Konditioniertes Brutto-Volumen 2 473 m $^3$  Kompaktheit A  $_{\rm B}$  / V  $_{\rm B}$  0,63 m $^{-1}$ 

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 1 550 m²

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It.EPL - DI Steinkellner, 17.April 1998, Plannr. 98/KI/E Bauphysikalische Daten: It.Plan und Auskunft Gemeinde Perg, Juni 2022

Haustechnik Daten: It.OIB Leitfaden, April 2019

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)

Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

#### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

# Empfehlungen zur Verbesserung Kindergarten - Pergkirchen

#### Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand / erdberührte Wand
- Fenstertausch
- Dämmung Außendecke / erdberührter Boden

#### Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Betriebszeiten

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

## Heizlast Abschätzung

## Kindergarten - Pergkirchen

# Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

В	ei	e	cl	٦r	าน	ın	a	s	b	la	tt

Bauherr		Planer / Bautirma / Hausve	Planer / Baufirma / Hausverwaltung					
Stadtgemeinde Perg								
Hauptplatz 4								
4320 Perg								
Tel.:		Tel.:						
Norm-Außentemperatur:	-13,5 °C	Standort: Perg		_				
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der						
Temperatur-Differenz:	35,5 K	beheizten Gebäudeteile:	2 473,05 m³					
		Gebäudehüllfläche:	1 549,90 m²					

Bauteile	Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert
	A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]
AW01 Außenwand Stb. VWS	274,20	0,394	1,00	108,17
AW02 Außenwand Ziegel + VWS	109,81	0,315	1,00	34,64
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	47,94	0,206	1,00	9,86
DS01 Dachschräge hinterlüftet Stb.	220,88	0,185	1,00	40,85
DS02 Dachschräge hinterlüftet Sparren	129,33	0,239	1,00	30,86
FD01 Terrasse	33,70	0,236	1,00	7,96
FD02 Flachdach	48,79	0,208	1,00	10,13
FE/TÜ Fenster u. Türen	192,24	1,530		294,12
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	260,99	0,403	0,70	73,65
EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter Erdreich)	119,53	0,403	0,50	24,09
EB03 erdanlieg. Fußb.im WF (<=1,5m unter Erdreich)	2,82	0,419	0,70	0,83
EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erdreich)	109,67	3,774	0,60	248,32
Summe OBEN-Bauteile	447,10			
Summe UNTEN-Bauteile	431,28			
Summe Außenwandflächen	493,69			
Fensteranteil in Außenwänden 26,5 %	177,84			
Fenster in Deckenflächen	14,40			
Summe			[W/K]	883
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W/K]	88
Transmissions - Leitwert			[W/K]	1 003,72
			•	•
Lüftungs - Leitwert	. <b>6</b> 4	4 45 4/5	[W/K]	454,09
Gebäude-Heizlast Abschätzung	ıftwechsel =	1,15 1/n	[kW]	51,8
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (558 m²	<sup>2</sup> ) [W/m <sup>2</sup> BGF			92,69

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

# Kindergarten - Pergkirchen

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unt	er Erdreich)				
bestehend	von Innen nach Aul	ßen	Dicke	λ	$d/\lambda$
Kautschuk	В		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich	F B		0,0600	1,700	0,035
Baupapier	В		0,0003	0,170	0,002
Polystyrol EPS 20	B		0,0800	0,038	2,105
Schüttung	В		0,0400	0,700	0,057
Feuchtigkeitsisol.	В		0,0003	0,170	0,002
Unterbeton	В		0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3856	U-Wert	0,40
EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter bestehend	<b>r Erdreich)</b> von Innen nach Aul	ßen	Dicke	λ	d/λ
Kautschuk	В		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich	FΒ		0,0600	1,700	0,035
Baupapier	B		0,0003	0,170	0,002
Polystyrol EPS 20	В		0,0800	0,038	2,105
Schüttung	В		0,0400	0,700	0,057
Feuchtigkeitsisol.	В		0,0003	0,170	0,002
Unterbeton	B	D'. I	0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3856	U-Wert	0,40
EB03 erdanlieg. Fußb.im WF (<=1,5m unter E	rdreich) von Innen nach Aul	ßen	Dicke	λ	d/λ
1.704.08 Fliesen	В		0,0100	1,000	0,010
Zementestrich	FΒ		0,0600	1,700	0,035
Baupapier	В		0,0003	0,170	0,002
Polystyrol EPS 20	В		0,0800	0,038	2,105
Feuchtigkeitsisol.	В		0,0003	0,170	0,002
Unterbeton	В		0,1500	2,500	0,060
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3006	U-Wert	0,42
EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd	reich) von Innen nach Aul	Con	Dicke	λ	d/λ
		13611			
Kalk-Zementputz Stahlbeton	B B		0,0150 0,3000	1,000 2,500	0,015 0,120
Statilibetoff	=	Dieks gesemt			
AVAIO4 AO. array and O41a V//A/O	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt	0,3150	U-Wert	3,77
AW01 Außenwand Stb. VWS bestehend	von Innen nach Aul	ßen	Dicke	λ	d/λ
Kalk-Zementputz	В		0,0150	1,000	0,015
Stahlbeton	В		0,2500	2,500	0,100
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	В		0,0900	0,040	2,250
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	0,39
AW02 Außenwand Ziegel + VWS bestehend	von Innen nach Aul	ßen	Dicke	λ	d/λ
Kalk-Zementputz	В		0,0150	1,000	0,015
2.302.16 Hochlochziegelmauer 25 cm	В		0,2500	0,340	0,735
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	В		0,0900	0,040	2,250
•	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt		U-Wert	0,32
		<u> </u>			

## Bauteile

# Kindergarten - Pergkirchen

ZD04 warme Zwisch	nendecke					
bestehend		von Innen na	ach Außen	Dicke	λ	$d/\lambda$
Kautschuk		В		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich		FΒ		0,0600	1,700	0,035
Baupapier		В		0,0003	0,170	0,002
Trittschall-Dämmplatte TPS		В		0,0500	0,035	1,429
Schüttung		В		0,0400	0,700	0,057
Stahlbeton		В		0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesar	nt 0,4053	<b>U-Wert</b>	0,52
ZD02 warme Zw.ded	cke bei Gruppenraum 3					
bestehend		von Innen na	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Kautschuk		В		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich		FΒ		0,0600	1,700	0,035
Baupapier		В		0,0003	0,170	0,002
Trittschall-Dämmplatte TPS		В		0,0500	0,035	1,429
Schüttung		В		0,0400	0,700	0,057
Stahlbeton		В		0,2500	2,500	0,100
Polystyrol (EPS f. Wärmedä	immverbundsysteme WDVS)	В		0,1200	0,040	3,000
		Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesar	nt 0,5253	<b>U-Wert</b>	0,20
DS01 Dachschräge	hinterlüftet Stb.					
bestehend		von Außen r	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Blechdeckung		В		0,0005	2,000	0,000
1.316.02 Mineralfaser		В		0,1200	0,047	2,553
1.316.02 Mineralfaser		В		0,1200	0,047	2,553
B+M blau - Dampfbremse B	2	В		0,0002	0,330	0,001
Stahlbeton		В		0,2500	2,500	0,100
		Rse+Rsi = $0,2$	Dicke gesar	nt 0,4907	U-Wert	0,18
	hinterlüftet Sparren				•	
bestehend		von Außen r	nach Innen	Dicke	λ	d/λ
Lattung		В	40.00/	0,0220	0,140	0,157
Sparren dazw.		В	10,0 %	0,2000	0,120	0,167
Mineralfaser		В	90,0 %	0.0000	0,047	3,830
Aluminium Dampfsperren	4 - :	В		0,0003	221,00	0,000
Gipskarton Feuerschutzplat		В		0,0150	0,250	0,060
Gipskarton Feuerschutzplat	. •	B	D'.	0,0150	0,250	0,060
	To 4,2226 RTu 4,1604 chsabstand 0,800 Breite	•	Dicke gesar		<b>U-Wert</b> 0,2	0,24
Sparren: Ac	disabstand 0,000 breite	0,080	K	SETISI I	J,Z	
	Wärmestrom nach unten					
bestehend		von Innen na	ach Außen	Dicke	λ	d/λ
Kautschuk		В		0,0050	0,170	0,029
Zementestrich		FΒ		0,0600	1,700	0,035
Baupapier		В		0,0003	0,170	0,002
Trittschall-Dämmplatte TPS		В		0,0500	0,035	1,429
Schüttung		В		0,0400	0,700	0,057
Stahlbeton		В		0,2500	2,500	0,100
Polystyrol (EPS f. Wärmedä	immverbundsysteme WDVS)	В		0,1200	0,040	3,000
		Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesar	nt 0,5253	U-Wert	0,21

### **Bauteile**

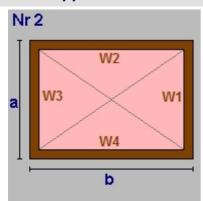
## Kindergarten - Pergkirchen

FD01 Terrasse							
bestehend			von Außen n	ach Innen	Dicke	λ	d/λ
Kies			В		0,0200	0,700	0,029
Abdichtung			В		0,0003	221,00	0,000
Polystyrol EPS 20			В		0,0300	0,038	0,789
Aluminiumfolie			В		0,0003	221,00	0,000
Etafoam			В		0,0050	0,035	0,143
Gefällebeton			В		0,0750	2,300	0,033
Stahlbeton			В		0,2500	2,500	0,100
Polystyrol (EPS f. Wärme	edämmverbundsy	steme WDVS)	В		0,1200	0,040	3,000
			Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesa	amt 0,5006	<b>U-Wert</b>	0,24
FD02 Flachdach							
bestehend			von Außen n	ach Innen	Dicke	λ	$d/\lambda$
Bauder Bitumenbahnen			В		0,0005	0,170	0,003
Staffeln dazw.			В	10,0 %	0,1200	0,120	0,100
Mineralfaser			В	90,0 %		0,047	2,298
Lattung dazw.			В	10,0 %	0,1200	0,120	0,100
Mineralfaser			В	90,0 %		0,047	2,298
Aluminium Dampfsperre	n		В		0,0003	221,00	0,000
Gefällebeton			В		0,0600	2,300	0,026
Stahlbeton			В		0,2500	2,500	0,100
	RTo 4,9459	RTu 4,6889	RT 4,8174	Dicke gesa	amt 0,5508	<b>U-Wert</b>	0,21
Staffeln:	Achsabstand	0,800 Breite	0,080		Rse+Rsi 0,	,14	
Lattung:	Achsabstand	0,800 Breite	0,080				

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK] \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

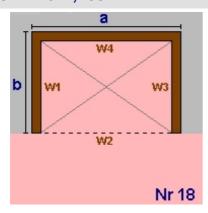
### Kindergarten - Pergkirchen

## EG Gruppenraum 3



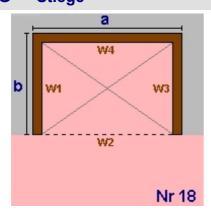
```
a = 4,70
             b = 10,75
lichte Raumhöhe = 2,88 + obere Decke: 0,50 => 3,38m
           50,53m<sup>2</sup> BRI
                            170,80m³
Wand W1
           15,89m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
           36,34m² AW01
Wand W2
           15,89m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           36,34m² AW02 Außenwand Ziegel + VWS
Wand W4
           33,70m<sup>2</sup> FD01 Terrasse
Decke
Teilung
           16,83m<sup>2</sup> ZD02
Boden
           50,53m^2 EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
```

### EG Vorr., Technikr.



•		= 7,03 = 2,40 + obere Decke: 0,41 => 2,81m BRI 212,00m <sup>3</sup>
Wand W1	Teilung	EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd 2,40 x 2,81 (Länge x Höhe) AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W3	12,99m² Teilung	AW01 Außenwand Stb. VWS EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd 2,40 x 2,81 (Länge x Höhe) AW01 Außenwand Stb. VWS
Decke Boden	75,57m²	ZD04 warme Zwischendecke EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter

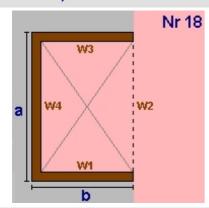
### **EG** Stiege



```
a = 1,93 b = 2,30 lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,41 => 2,81m BGF 4,44m² BRI 12,45m³  
Wand W1 6,45m² EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd Wand W2 -5,41m² EW02  
Wand W3 6,45m² EW02  
Wand W4 5,41m² EW02  
Decke 4,44m² ZD04 warme Zwischendecke Boden 4,44m² EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter
```

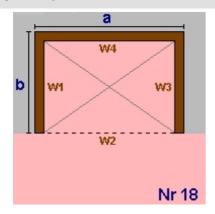
### Kindergarten - Pergkirchen

#### EG AR,WC



```
b = 8,38
a = 4,63
lichte Raumhöhe = 2,40 + \text{obere Decke: } 0,41 => 2,81\text{m}
BGF
            38,80m² BRI
                              108,84m³
Wand W1
           23,51m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
          -12,99m^{2} EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd 23,51m^{2} EW02
Wand W2
Wand W3
            12,99m<sup>2</sup> EW02
Wand W4
            38,80m² ZD04 warme Zwischendecke
Decke
Boden
            38,80m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter
```

#### **EG** Kamin

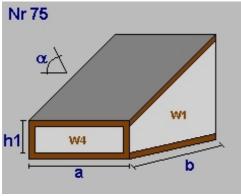


```
a = 1,20 b = 0,60
lichte Raumhöhe = 2,88 + obere Decke: 0,41 => 3,29m
              0,72m² BRI
                                    2,37m<sup>3</sup>
BGF
              1,97m<sup>2</sup> EW02 erdanlieg. Wand Stb. (>1,5m unter Erd
Wand W1
Wand W2
             -3,94m<sup>2</sup> EW02
              1,97m<sup>2</sup> EW02
Wand W3
              3,94m<sup>2</sup> EW02
Wand W4
Decke
              0,72m<sup>2</sup> ZD04 warme Zwischendecke
              0,72m<sup>2</sup> EB02 erdanliegender Fußboden (>1,5m unter
Boden
```

#### **EG Summe**

EG Bruttogrundfläche [m²]: 170,06 EG Bruttorauminhalt [m³]: 506,47

### DG Bewegungs-u.Ruher.

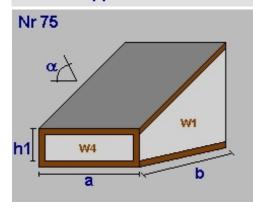


```
Dachneigung a(°) 15,00
a = 6,73

h1 = 2,80
                  b = 11,30
lichte Raumhöhe = 5,32 + obere Decke: 0,51 => 5,83m
BGF
             76,05m<sup>2</sup> BRI 328,07m<sup>3</sup>
             78,73m²
Dachfl.
             48,75m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W1
             39,22m<sup>2</sup> AW01
48,75m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
Wand W4
             18,84m<sup>2</sup> AW01
Dach
             78,73m² DS01 Dachschräge hinterlüftet Stb.
Boden
            -76,05m<sup>2</sup> ZD04 warme Zwischendecke
```

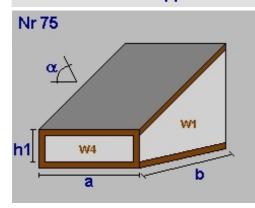
#### Kindergarten - Pergkirchen

#### DG Gruppenr.1 u. 2



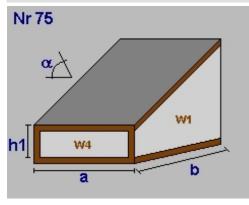
```
Anzahl 2
Dachneigung a(°) 15,00
a = 10,53
                 b = 7,18
h1= 3,40
lichte Raumhöhe = 4,82 + \text{obere Decke: } 0,51 \Rightarrow 5,32m
           151,21m<sup>2</sup> BRI 659,57m<sup>3</sup>
Dachfl. 156,54m<sup>2</sup>
            62,64m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W1
Wand W2 -112,12m<sup>2</sup> AW01
             62,64m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
            71,60m<sup>2</sup> AW01
Dach
           156,54m² DS01 Dachschräge hinterlüftet Stb.
           -43,48m² ZD04 warme Zwischendecke
Boden
           59,79m<sup>2</sup> EB01
Teilung
            47,94m<sup>2</sup> DD01
Teilung
```

#### DG Halle vor Gruppenr.1 u. 2



```
Anzahl 2
Dachneigung a(°) 20,00
a = 8,40
                b = 5,80
h1= 4,40
lichte Raumhöhe = 6,24 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 6,51m
            97,44m<sup>2</sup> BRI 531,59m<sup>3</sup>
Dachfl. 103,69m<sup>2</sup>
           63,28m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W1
Wand W2 -109,39m<sup>2</sup> AW01
            63,28m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
           73,92m<sup>2</sup> AW01
Dach
           103,69m² DS02 Dachschräge hinterlüftet Sparren
            80,61m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Boden
Teilung -16,83m<sup>2</sup> ZD02
```

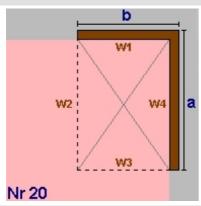
#### DG Hallr, Gard.



```
Dachneigung a(°) 20,00
a = 6,73
                 b = 3,58
h1 = 4,40
lichte Raumhöhe = 5,43 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 5,70m
            24,09m<sup>2</sup> BRI 121,71m<sup>3</sup>
BGF
Dachfl.
            25,64m²
            18,08m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W1
           -38,38m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
           18,08m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
Wand W4
            29,61m<sup>2</sup> AW01
            25,64m² DS02 Dachschräge hinterlüftet Sparren
Dach
Boden
            24,09m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
```

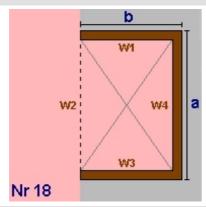
#### Kindergarten - Pergkirchen

### DG kl.Teil Küche, Leiterin, Personal



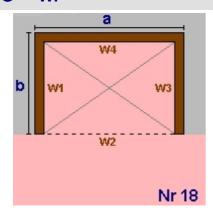
```
Anzahl 2
a = 3,40
                b = 2,20
lichte Raumhöhe = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,55 \Rightarrow 3,15m
            14,96m² BRI
                               47,14m³
Wand W1
            13,86m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Ziegel + VWS
           -21,43\text{m}^2 AW01 Außenwand Stb. VWS
Wand W2
           -13,86m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           21,43m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Ziegel + VWS
Wand W4
Decke
            14,96m<sup>2</sup> FD02 Flachdach
            14,96m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Boden
```

### DG Küche, Leiterin, Peronal



```
Anzahl 2
a = 3,71
                  b
                         4,18
lichte Raumhöhe = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,55 \Rightarrow 3,15\text{m}
             31,02m² BRI
                                  97,72m³
Wand W1
             26,34m<sup>2</sup> AW02 Außenwand Ziegel + VWS
           -23,38m<sup>2</sup> AW02
Wand W2
Wand W3
            26,34m<sup>2</sup> AW02
Wand W4
             23,38m<sup>2</sup> AW02
             31,02m<sup>2</sup> FD02 Flachdach
Decke
             31,02m<sup>2</sup> EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
```

#### DG WF



```
a = 2,20
                        1,28
                 b =
lichte Raumhöhe
                    = 2,30 + obere Decke: 0,55 \Rightarrow 2,85m
             2,82m² BRI
                                 8,03m<sup>3</sup>
BGF
Wand W1
             3,65m<sup>2</sup> AW01 Außenwand Stb. VWS
            -6,27m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
             3,65m<sup>2</sup> AW01
             6,27m² AW01
Wand W4
Decke
             2,82m<sup>2</sup> FD02 Flachdach
             2,82m^{2} EB03 erdanlieg. Fußb.im WF (<=1,5m unter E
Boden
```

# DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 397,58 DG Bruttorauminhalt [m³]: 1 793,82

#### DG BGF - Reduzierung (manuell)

 $0,00 \text{ m}^2$ 

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: 0,00

#### **DG** Galerie

DG - Stiege  $-9,30 \text{ m}^2$ 

## Kindergarten - Pergkirchen

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:

-9,30

**Deckenvolumen EB01** 

Fläche 260,99  $m^2$  x Dicke 0,39  $m = 100,64 m^3$ 

**Deckenvolumen EB02** 

Fläche 119,53 m<sup>2</sup> x Dicke 0,39 m =  $46,09 \text{ m}^3$ 

**Deckenvolumen DD01** 

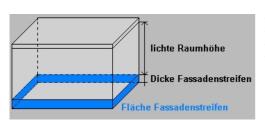
Fläche 47,94 m<sup>2</sup> x Dicke 0,53 m =  $25,18 \text{ m}^3$ 

**Deckenvolumen EB03** 

Fläche 2,82 m<sup>2</sup> x Dicke 0,30 m =  $0,85 \text{ m}^3$ 

Bruttorauminhalt [m³]: 172,76

## Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW02	_	EB02	0,386m	34,19m	13,18m²
AW01	-	EB01	0,386m	39,31m	15,16m²
AW01	-	EB02	0,386m	2,43m	0,94m²
AW01	-	EB03	0,301m	2,56m	0,77m²
C O TAT AT	_	rp∩1	0 386m	38 67m	1/ Q1m2

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 558,34 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 473,05

# Fenster und Türen Kindergarten - Pergkirchen

Тур		Bauteil	Anz	. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs (	gtot	amsc
NO																	
В	EG	AW01	1	2,20 x 2,17	2,20	2,17	4,77				3,34	1,50	7,16	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	0,90 x 3,60	0,90	3,60	3,24				2,27	1,50	4,86	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	Dreiecksfenster 5,04 x 1,30	5,04	1,30	6,55				4,59	1,50	9,83	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	2,16 x 3,00	2,16	3,00	6,48				4,54	1,50	9,72	0,51	0,50	1,00	0,00
			4				21,04				14,74		31,57				
NW																	
В	DG	AW01	4	3,90 x 0,50	3,90	0,50	7,80				5,46	1,50	11,70	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	2	1,85 x 0,50	1,85	0,50	1,85				1,30	1,50	2,78	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	2	1,85 x 2,30	1,85	2,30	8,51				5,96	1,50	12,77	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	2,20 x 2,20	2,20	2,20	4,84				3,39	1,50	7,26	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW02	4	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,44				1,01	1,50	2,16	0,51	0,50	1,00	0,00
			13				24,44				17,12		36,67				
SO																	
В	EG	AW01	1	8,00 x 2,00	8,00	2,00	16,00				11,20	1,50	24,00	0,51	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW01	1	1,00 x 2,00	1,00	2,00	2,00				1,40	1,50	3,00	0,51	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW02	4	1,89 x 2,17	1,89	2,17	16,41				11,48	1,50	24,61	0,51	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW02	2	0,95 x 2,17	0,95	2,17	4,12				2,89	1,50	6,18	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	8	2,00 x 2,00	2,00	2,00	32,00				22,40	1,50	48,00	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	4	1,60 x 2,00	1,60	2,00	12,80				8,96	1,50	19,20	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	2	0,90 x 2,00	0,90	2,00	3,60				2,52	1,50	5,40	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	2	0,70 x 2,00	0,70	2,00	2,80				1,96	1,50	4,20	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	16	0,90 x 1,00	0,90	1,00	14,40				10,08	1,50	21,60	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW02	2	3,80 x 0,60	3,80	0,60	4,56				3,19	1,50	6,84	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW02	2	1,60 x 0,90	1,60	0,90	2,88				2,02	1,50	4,32	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	DS01	2	1,60 x 1,80	1,60	1,80	5,76				4,03	1,90	10,94	0,62	0,50	1,00	0,00
В	DG	DS01	6	0,80 x 1,80	0,80	1,80	8,64				6,05	1,90	16,42	0,62	0,50	1,00	0,00
			52				125,97				88,18		194,71				
SW																	
В	EG	AW01	1	1,18 x 2,17	1,18	2,17	2,56				1,79	1,50	3,84	0,51	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW01	1	0,90 x 2,17	0,90	2,17	1,95				1,37	1,50	2,93	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	0,90 x 3,60	0,90	3,60	3,24				2,27	1,50	4,86	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	Dreiecksfenster 5,04 x 1,30	5,04	1,30	6,55				4,59	1,50	9,83	0,51	0,50	1,00	0,00
В	DG	AW01	1	2,16 x 3,00	2,16	3,00	6,48				4,54	1,50	9,72	0,51	0,50	1,00	0,00
			5				20,78				14,56		31,18				
Summe			74				192,23				134,60		294,13				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

## Kühlbedarf Standort Kindergarten - Pergkirchen

### Kühlbedarf Standort (Perg)

BGF 558,34 m² L  $_{T}$  974,71 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 2 473,05 m<sup>3</sup>

Gesamt	365		137 414	23 565	160 979	25 751	45 425	71 175		10 259
Dezember	31	0,55	18 458	3 190	21 648	2 193	1 234	3 427	1,00	0
November	30	4,39	15 163	2 590	17 753	2 112	1 640	3 752	1,00	0
Oktober	31	9,96	11 629	2 010	13 638	2 193	3 128	5 322	0,99	0
September	30	15,66	7 254	1 239	8 494	2 112	4 288	6 400	0,93	0
August	31	19,38	4 804	830	5 634	2 193	5 468	7 661	0,69	3 361
Juli	31	19,97	4 374	756	5 130	2 193	5 753	7 946	0,62	4 243
Juni	30	18,06	5 575	952	6 527	2 112	5 647	7 759	0,76	2 655
Mai	31	14,67	8 219	1 420	9 639	2 193	5 819	8 012	0,90	0
April	30	10,22	11 074	1 892	12 966	2 112	4 706	6 818	0,98	0
März	31	5,18	15 099	2 609	17 709	2 193	3 748	5 942	1,00	0
Februar	28	1,00	16 375	2 725	19 100	1 949	2 483	4 432	1,00	0
Jänner	31	-0,74	19 391	3 351	22 742	2 193	1 510	3 704	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 18,37 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ 

# Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Kindergarten - Pergkirchen

#### Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 558,34 m² L  $_{T}$  974,75 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 2 473,05 m<sup>3</sup>

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen	Transm wärme- verluste	Lüftungs- wärme- verluste	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf
		°C	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh		kWh
Jänner	31	0,47	18 515	1 125	19 640	0	1 712	1 712	1,00	0
Februar	28	2,73	15 243	926	16 169	0	2 696	2 696	1,00	0
März	31	6,81	13 917	846	14 762	0	3 883	3 883	1,00	0
April	30	11,62	10 092	613	10 705	0	4 618	4 618	0,99	0
Mai	31	16,20	7 107	432	7 539	0	5 699	5 699	0,94	0
Juni	30	19,33	4 681	284	4 966	0	5 546	5 546	0,80	1 588
Juli	31	21,12	3 539	215	3 754	0	5 781	5 781	0,63	3 021
August	31	20,56	3 945	240	4 185	0	5 391	5 391	0,72	2 094
September	30	17,03	6 295	383	6 678	0	4 337	4 337	0,97	0
Oktober	31	11,64	10 414	633	11 047	0	3 248	3 248	1,00	0
November	30	6,16	13 924	846	14 770	0	1 786	1 786	1,00	0
Dezember	31	2,19	17 267	1 049	18 317	0	1 416	1 416	1,00	0
Gesamt	365		124 939	7 592	132 531	0	46 111	46 111		6 703

 $KB* = 2,71 \text{ kWh/m}^3\text{a}$ 

#### RH-Eingabe

#### Kindergarten - Pergkirchen

## Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

**Abgabe** 

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>				Leitungslängen lt. Defaultwerten			
g	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser		immung maturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	3/3		Nein	28,94	100	
Steigleitungen	Ja	3/3		Nein	44,67	100	
Anbindeleitungen	ı Ja	3/3		Nein	156,34		

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung Standort konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Heizgerät Standardkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 74,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r = 0,50\%$  Fixwert Kessel bei Volllast 100% Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%} = 87,7\%$  Defaultwert Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%} = 87,7\%$  Kessel bei Teillast 30% Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{20\%} = 85,6\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{30\%}$  = 85,6% Defaultwert Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,30\%}$  = 85,6%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung q <sub>bb.Pb</sub> = 1,0% Defaultwert

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 167,10 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

# Warmwasserbereitung

#### **Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

## **Abgabe**

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Wärmeverteilt</u>	ıng mit Z	<u>Zirkulation</u>	Leitungslängen lt. Defaultwerten					
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]			
Verteilleitungen	Ja	3/3	Nein	12,81	100			
Steigleitungen	Ja	3/3	Nein	22,33	100			
Stichleitungen				26,80	Material Stahl	2,42 W/m		
Zirkulationsleitui	ng Rückla	uflänge		ŀ	konditioniert [%]			
Verteilleitung	Ja	3/3	Nein	11,81	100			
Steigleitung	Ja	3/3	Nein	22,33	100			

#### **Speicher**

Art des Speichers direkt gasbeheizter Speicher

**Standort** konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher

mit Elektropatrone

Anschlussteile gedämmt

q <sub>b,WS</sub> = 11,7 kWh/d Defaultwert

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Zirkulationspumpe** 31,91 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

## Beleuchtung Kindergarten - Pergkirchen

# Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

**Berechnung: Defaultwert** 

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 19,84 kWh/m²a